

Herbstgefühl ['hɛrpst.gə.,fy:l] (Autumn Feelings)

Text by *Adolf Friedrich von Schack* (1815-1894), from *Gedichte*

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 48, #7

Wie	wenn	vom	frost'gen	Windhauch	tödlich
[vi:	vɛn	fɔm	'frɔst.gən	'vɪnt.,ha:ox	'tø:t.lɪç]
As	when	from-the	frosty	wind's-breath	mortally

(*As when, mortally, in wind's frosty breath,*)

Des	Sommers	letzte	Blüte	krankt,
[dɛs	'zɔ.mɛs	'lɛts.tə	'bly:.tə	krançkt]
the	summer's	last	bloom	falls-ill,

(*summer's last bloom falls ill,*)

Und hier und da nur, gelb und rötlich,
Ein einzles Blatt im Windhauch schwankt,

So schauert über mein Leben
Ein nächtig trüber kalter Tag,
Warum noch vor dem Tode beben,
O Herz, mit deinem ew'gen Schlag!

Sieh, rings entblättert das Gestäude!
Was spielst du, wie der Wind am Strauch,
Noch mit der letzten welken Freude?
Gib dich zur Ruh'– bald stirbt sie auch.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

